

Triesner Skinachwuchs im Pitztal

Der Skiclub Triesen führte das erste Schneetraining in dieser Saison durch

Vom 16. bis 20. Oktober weilte der Triesner Skiclub mit seinen Nachwuchsläufern im Pitztal auf dem Gletscher zum 1. Schneetraining in dieser Saison. Bei einigermaßen gutem Wetter, aber bei besten Schneeverhältnissen konnte ein anspruchsvolles Schneetraining unter der Leitung von den Trainern Tina und Marc Enz sowie den Helfern Alex Zurflüh, Werner Christen und Erich Kindle durchgeführt werden.

Das Training konnte effizient geführt werden, war in jeder Beziehung perfekt organisiert

und bereits um 8.00 Uhr in der Früh waren unsere jungen Fahrer auf dem Gletscher, um die etwas freieren Pisten zu nutzen. Die guten Schneeverhältnisse erlaubten ein optimales Training bis um 14.00 Uhr, unterbrochen mit kurzen Stärkungspausen.

Das Training wurde mit Begeisterung mitgemacht, war doch die Schweizer Damen- und Herren-Skinationalmannschaft mit Birgit Heeb und Marco Büchel ebenfalls zum Training auf dem Gletscher, was unsere jungen Läufer nebst der Autogramm-Jagd natürlich anspornte. Am Abend wurden nach dem verdienten Essen die Videos vom Training analysiert und Gesellschaftsspiele mit Erich Kindle bis zur Nachtruhe durchgeführt.



Der Skinachwuchs des SC Triesen war im Pitztal mit voller Begeisterung dabei.

Das ganze Training konnte ohne Verletzungen unter besten Voraussetzungen durchgeführt werden, und wir möchten es nicht unterlassen, dem Betreuungsteam des SC Triesen für den grossen Einsatz in ihrer Freizeit zu danken.

Doch einen ganz speziellen Dank möchten wir unseren vielen Sponsoren aussprechen, die unserem SC-Nachwuchs anlässlich des traditionellen Sponsorenlaufes die finanzielle Möglichkeit für die Durchführung des wichtigen Schneekurses gegeben haben.

Nur dank dem grossen Goodwill unserer vielen Gönnern ist es dem Skiclub Triesen möglich, die optimalsten Bedingungen für eine frühzeitige Vorbereitung für den Winter zu stellen. Skiclub Triesen

Schaan gewann «Basketball-Krimi» gegen Frauenfeld

CVJM Frauenfeld - BBC Woodchucks Magic Schaan 69:70

Nach einem soliden Saisonstart mit einem Sieg und einer Niederlage, konnte der BBC Magic Woodchucks Schaan beim Auswärtsspiel in Frauenfeld mit einer starken kämpferischen Leistung aufwarten. Mit viel Einsatz und auch einem Quäntchen Glück sicherten sich die Liechtensteiner zwei wertvolle Punkte und gewannen mit 70:69.

Nachdem die Schaaner das letzte Spiel unglücklich verloren hatten, durfte man gespannt sein, wie sie sich an diesem Wochenende auf fremden Platz schlagen. Top motiviert starteten die Schaaner ins Spiel, aber trotz guter Einstellung der Gäste aus Schaan konnte das Heimteam des CVJM Frauenfeld schnell das Spieldiktat an sich nehmen. Die gute defensive Ar-

beit des BBC Magic Woodchucks verhinderte aber, dass das Heimteam einen spielentscheidenden Vorsprung erreichen konnte. So lagen die Frauenfelder fast die gesamte erste Halbzeit immer etwa zehn Zähler vor den Schaaner Herren. Zur Pause stand es 38:28 für das Heimteam aus Frauenfeld.

Nach der Pause wirkten die Spieler des CVJM Frauenfeld

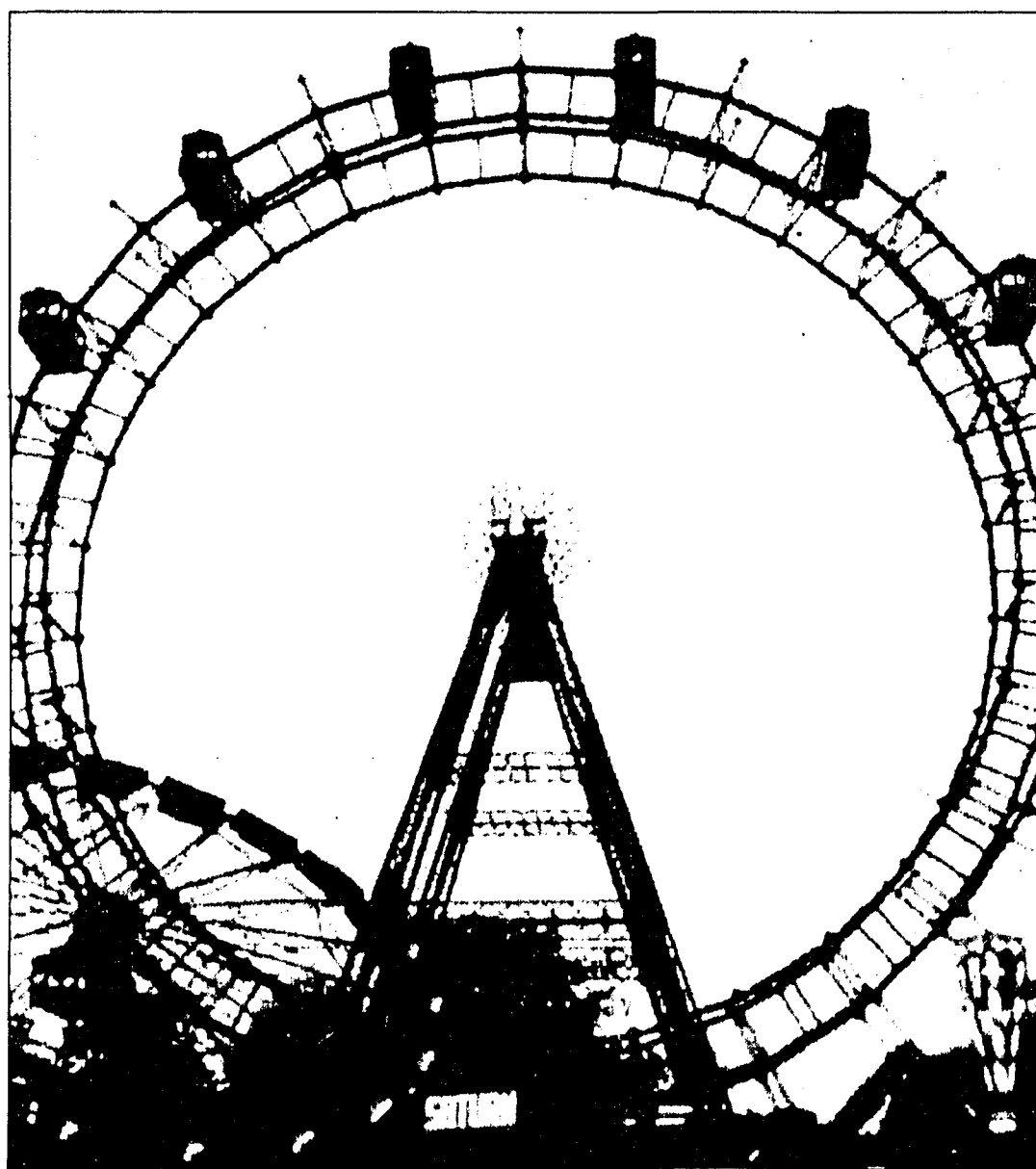
ein wenig desorganisiert, was den Gästen aus Schaan sofort die Möglichkeit bot, den Zehnpunkte-Rückstand auf zwei Punkte zu verkürzen. Dies wiederum beflügelte die Frauenfelder zu einem Exploit, wobei sie den alten Vorsprung wieder herstellen konnten. Die beiden Teams heizten sich förmlich zu immer besseren Leistungen an. Mit letztem Kampf und Ein-

satz drehten die Herren des BBC Magic Woodchucks das Spiel noch einmal. 20 Sekunden vor Schluss lagen die Schaaner sogar einen Punkt in Führung. Und dann piff der Schiedsrichter zwei Freiwürfe für die Schaaner. Die Möglichkeit, das Spiel zu entscheiden. Aber leider wurde nur einer der beiden Würfe in Punkte umgewandelt.

Noch immer lag für beide Teams der Sieg in Reichweite. Und Frauenfeld eröffnet sich Sekunden vor dem Schluss noch die Möglichkeit, das Spiel auszugleichen: zwei Freiwürfe. Doch auch die Frauenfelder können nur einen Punkt erzielen und so gewann das Team des BBC Magic Woodchucks Schaan glücklich, aber nicht unverdient mit 70:69 Zählern.

Erleben Sie Wien in der Adventszeit mit dem Liechtensteiner Volksblatt und Postillion Reisen AG

Freitag den 08.12.2000 bis Sonntag den 10.12.2000



Programm

1. Tag:
 - Bus-Zubringer nach Altenrhein
 - Flug 7.45 h nach Wien - Ankunft 9.10 h
 - Busfahrt in die Stadt
 - Stadtrundfahrt mit Führung
 - Mittagessen im Schweizerhaus im Prater - Rundgang im Prater
 - Zimmerbezug im Grinzinghof in Grinzing
 - Abends gemütliches Beisammensitzen in den Heurigenlokalen in Grinzing
2. Tag:
 - Fahrt mit dem Bus zum Nasch- und Flohmarkt, danach Besuch des Christkindlmarktes beim Rathaus in Wien
 - Nachmittags frei
 - Mittag- und Nachtessen nicht organisiert, d.h. fakultativ
 - Abends Theater- Musical- oder Kabarettbesuch
3. Tag:
 - Besuch einer heiligen Messe und Besichtigung des Stefansdomes
 - Frührschoppen in der Gösser Bierklinik
 - gemeinsamer Brunch im Hauswirth Stadtbeisel
 16.00h Fahrt mit Bus zum Hotel in Grinzing - Kofferpacken und Zubringerfahrt nach Schwechat - Flughafen
 - Flug um 18.45h nach Altenrhein, Ankunft um 19.50h, anschliessend Transfer nach Liechtenstein

Preise und Leistungen

Folgende Leistungen sind im Preis inbegriffen:

- Preis CHF 975.- im Doppelzimmer pro Person (Einzelzimmerzuschlag CHF 50.-) und beinhaltet folgende Leistungen:
- Zubringer per Bus nach Altenrhein und zurück
- Flug Altenrhein - Wien - Altenrhein mit Rheintalflug
- Div. Bustransfers in Wien-Flughafen-Stadt-Flughafen-Stadtrundfahrt etc.
- 2 Übernachtungen im Grinzinghof in Grinzing (ein sehr schönes 3-Sternhotel mit angenehmer familiärer Ambiance) im Doppelzimmer inkl. 2x Frühstücksbuffet, Mittagessen im Schweizerhaus im Prater
- Stadtführung in Wien
- «Wiener» Brunch im Hauswirth-Stadtbeisel
- Reiseleitung ab Liechtenstein durch das Reisebüro Postillion AG in Schaan

Folgende Leistungen sind im Preis nicht inbegriffen:

- Getränke
- Mittag- und Nachtessen am zweiten Tag
- Abendessen am ersten Tag

Anmeldungen:

Direkt bei Postillion Reisen, Schaan unter den Nummern: Telefon 232 65 65 oder Fax 232 70 37